

Erfahrung beim Amtsarzt

Beitrag von „HerrW“ vom 8. Oktober 2010 19:07

Meine Erfahrung in NRW beim Amtsarzt:

Ich habe vorher per Mail einen Anamnesebogen bekommen, wo man das meiste mit "nein" ankreuzen kann. Da ich eine Allergie habe/hatte (Therapie läuft Ende des Jahres aus), habe ich mir eben dieses von meinem Hausarzt schriftlich geben lassen.

Die Untersuchung begann so, dass zunächst einige Tests von einer Assistentin durchgeführt wurden:

- Größe & Gewicht => BMI
- Sehtest
- Hörtest
- Lungenfunktionstest
- Ruhe-EKG
- Urinprobe

Danach ging es dann zur Ärztin:

- Anamnesebogen durchgegangen (keine Probleme, auch mit der Allergie nicht)

ausziehen

- auf einer Linie laufen (auf Zehenspitzen und auf der Verse)
- mit durchgestreckten Knien versuchen, den Boden zu berühren
- Nachmachen von komischen Handbewegungen

hinlegen

- Kopf kreisen lassen
- Gelenküberprüfung
- Brustkorb abhören
- Sie hat noch komisch auf die Leber gedrückt

Kam mir ziemlich viel vor für eine Untersuchung, zumal ich schon einiges im netz gelesen habe, was besagt, dass das deutlich schneller geht. Ist aber alles kein Problem.